

AUF ZUR MUSIKALISCHEN LANDPARTIE MIT DEN STARS VON MORGEN!

Stipendiaten und Preisträger der Deutschen Stiftung Musikleben konzertieren bei den „Musikfesten auf dem Lande“

Es gibt kaum einen idyllischeren Ort um klassische Musik in ungezwungener Atmosphäre zu genießen als die Musikfeste auf dem Lande des Schleswig-Holstein Musik Festivals. Seit bereits 2001 ermöglicht eine **Kooperation** mit der Deutschen Stiftung Musikleben vielversprechenden jungen Musikern den Auftritt im Rahmen dieser stimmungsvollen Konzerte.

Unter dem Motto „Ein Sommernachtstraum“ haben sich in diesem Jahr eine ganze Reihe herausragender Stipendiaten und Preisträger der Deutschen Stiftung Musikleben zusammengefunden und spannende Kammermusikprogramme entwickelt. In diesem Sommer zu erleben sind zum Beispiel beim Musikfest in Stocksee der Pianist **Martin Klett** im Duo mit Violoncello sowie das **Barockensemble** um die Blockflötistin **Tabea Debus** mit Gesang, Barockcello und Cembalo und einem Programm mit Arien aus Henry Purcells Oper „The Fairy Queen“ sowie korrespondierenden Stücken von Georg Friedrich Händel oder François Couperin.

Die erst 14-jährige **Lara Boschkor** spielt auf einer 300 Jahre alten Violine von Carlo Antonio Testore aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds. Gemeinsam mit **Laura Pitz** am Klavier wird sie in der malerischen Scheune der Gutsanlage von Hasselburg mit traumhaften Stücken wie der Violinsonate von Claude Debussy und der Chaconne von Johann Sebastian Bach zu hören sein. Ebenfalls beim Musikfest in Hasselburg werden der Fagottist **Theo Plath** und der Klarinetist **Nemorino Scheliga** im Trio mit Klavier auftreten. Im Gepäck: U. a. das selten zu hörende spätromantische Trio Pathétique des russischen Komponisten Michael Glinka. Und auch **Johanna Pichlmair** wird mit ihrer herrlichen Violine von Joseph Guarneri aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds zu erleben sein.

Danae Dörken ist Carl-Heinz Illies-Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben. Beim Musikfest in Emkendorf wird die begabte Pianistin u. a. mit Beethovens Mondschein-Sonate das Publikum bezirzen. Ein weiteres Highlight dürfte an diesem Tag der Auftritt des Quintetts mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Ausschnitten aus Felix Mendelssohn Bartholdys „Ein Sommernachtstraum“ um die Klarinetistin **Magdalena Faust** und den bereits überaus erfolgreichen Cellisten **Norbert Anger** sein, der auf einem herrlichen Cello von Andrea Guarneri, einem der Meisterstücke des Deutschen Musikinstrumentenfonds, spielt. Ebenfalls in der malerischen Scheune des Guts Emkendorf werden die 17-jährige Geigerin **Louise Wehr** und auch **Janina Ruh** auftreten, die neben ihrem Hauptinstrument Violoncello zusätzlich Gesang studiert und derzeit eines der Spitzeninstrumente des Fonds als Leihgabe spielt, ein Violoncello von Giuseppe Guarneri. Im Duo mit dem Pianisten **Boris Kusnezow** präsentiert sich diese Ausnahmemusikerin mit der Sonate op. 6 von Richard Strauss, ergänzt durch Lieder von Strauss und Mendelssohn.

In Wotersen wird der Pianist **Amadeus Wiesensee** mit einem virtuosen Programm zu erleben sein. Dem wunderschön warmen Klang der Bratsche widmen sich **Sara Kim** (Viola) und **Martin Klett** (Klavier) mit ihrem Auftritt im idyllischen Kuhstall von Pronstorf, wo auch das vielversprechende Goethe Quartett mit **Tobias Feldmann, Stuart Sander, Lukas und Jakob Stepp** zu hören sein wird.

**Konzerttermine mit Stipendiaten der Deutschen Stiftung Musikleben
bei den Musikfesten auf dem Lande 2014**

Eine Kooperation mit dem Schleswig-Holstein Musik Festival

MUSIKFEST STOCKSEE

Samstag, 12. Juli, 13 Uhr

Charles-Antoine Duflot (Violoncello), Martin Klett (Klavier)

Sonntag, 13. Juli, 13 Uhr

Tabea Debus (Blockflöte), Agnes Kovacs (Sopran), Lea Rahel Bader (Barockcello), Andreas Küppers (Cembalo)

MUSIKFEST HASSELBURG

Samstag, 19. Juli, 15 Uhr

Johanna Pichlmair (Violine), Miao Huang (Klavier)

Samstag, 19. Juli, 17 Uhr

Theo Plath (Fagott), Nemorino Scheliga (Klarinette), Ulrike Payer (Klavier)

Sonntag, 20. Juli, 11 Uhr

Lara Boschkor (Violine), Laura Pitz (Klavier)

MUSIKFEST EMKENDORF

Samstag, 26. Juli, 13 Uhr

Danae Dörken (Klavier)

Samstag, 26. Juli, 15 Uhr

Janina Ruh (Violoncello), Boris Kusnezow (Klavier)

Samstag, 26. Juli, 17 Uhr

**Quintett mit Magdalena Faust (Klarinette), Ludwig Schulze (Violine),
Luisa Rönnebeck (Violine), Tilman Kühn (Viola) und Norbert Anger (Violoncello)**

Sonntag, 27. Juli, 11 Uhr

Louise Wehr (Violine), Natsumi Ohno (Klavier)

MUSIKFEST WOTERSEN

Samstag, 2. August, 15 Uhr

Amadeus Wiesensee (Klavier)

MUSIKFEST PRONSTORF

Samstag, 9. August, 13 Uhr

**Goethe Quartett mit Tobias Feldmann (Violine), Lukas Stepp (Violine), Stuart Sander
(Viola) und Jakob Stepp (Violoncello)**

Samstag, 9. August, 15 Uhr

Sara Kim (Viola), Martin Klett (Klavier)

Deutsche Stiftung Musikleben

Stubbenhuk 7 • 20459 Hamburg

T. 040 / 360 91 55 0 • F. 040 / 360 91 5555 • dsm@dsm-hamburg.de • www.deutsche-stiftung-musikleben.de

DEUTSCHE STIFTUNG MUSIKLEBEN

Seit 1962 widmet sich die **Deutsche Stiftung Musikleben** der bundesweiten Förderung des musikalischen Spitzennachwuchses. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten begleitet sie derzeit rund 300 hochbegabte junge Musiker zwischen 12 und 30 Jahren langfristig und individuell mit einem umfassenden Förderangebot. Zu ihren Ehemaligen zählen große Künstler wie Christoph Eschenbach, Julia Fischer, Baiba Skride, Sabine Meyer, Alice Sara Ott, Igor Levit und das Artemis-Quartett oder die Leonard Bernstein Award-Preisträger Erik Schumann und Leonard Elschenbroich. Der 1993 als gemeinsame Initiative mit der Bundesregierung gegründete **Deutsche Musikinstrumentenfonds** stützt aufstrebende Solisten mit hervorragenden Streichinstrumenten aus. In der Konzertreihe „**Foyer Junger Künstler**“ bietet die Stiftung ihren „Rising Stars“ vielfältige Auftrittsmöglichkeiten – vom Kammerkonzert bis zum Debüt in großen Sälen. Besonders beliebt bei den Stipendiaten sind die **Kooperationen** der Stiftung mit renommierten Orchestern und Festivals – zu denen bereits **seit 2001** auch das **Schleswig-Holstein Musik Festival** gehört –, und die den aufstrebenden Solisten ermöglichen, sich vor großem Publikum zu präsentieren. Im Rahmen von Kammermusikprojekten treffen sich von der Stiftung ausgewählte Stipendiaten, um bedeutende Werke der Kammermusik einzustudieren und im Konzert zu präsentieren. Ein breit gefächertes **Stipendien- und Patenschaftsprogramm** reicht von Sonderpreisen bei Wettbewerben über die Finanzierung von Meisterkursen und Studienprogrammen im Ausland bis hin zu Jahrespatenschaften. Die Stiftung wird seit ihrer Gründung ehrenamtlich geleitet. Sie bestreitet ihr umfangreiches Programm ohne staatliche Zuschüsse fast ausschließlich über die Zuwendungen ihrer Freunde und Förderer, die sich unter dem Motto „**KÖNNER BRAUCHEN GÖNNER**“ auf ganz unterschiedliche Weise engagieren: mit Spenden, Zustiftungen und testamentarischen Verfügungen, mit Künstlerpatenschaften, Instrumententreuhanden oder ehrenamtlichem Einsatz.

Ausführliche Teilnehmerbiografien und Künstlerfotos senden wir Ihnen bei Bedarf gerne zu. Sollten Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Deutsche Stiftung Musikleben

Stefanie Jaschke

Tel.: 040-360 91 55 13

Fax: 040-360 91 55 55

Email: presse@dsm-hamburg.de

www.deutsche-stiftung-musikleben.de

facebook.com/DeutscheStiftungMusikleben

Deutsche Stiftung Musikleben

Stubbenhuk 7 • 20459 Hamburg

T. 040 / 360 91 55 0 • F. 040 / 360 91 5555 • dsm@dsm-hamburg.de • www.deutsche-stiftung-musikleben.de